

655/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Schwimmer, Donabauer und Kollegen an die Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz betreffend Einsparungsmöglichkeiten bei Krankenversicherungen

Im Zuge der Diskussion um die prekäre Finanzsituation der Krankenversicherungen und die dabei genannten Vorschläge für einnahmen- und ausgabenseitige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation "ab Frau Bundesminister Dr. Krammer in **einem** APA-Interview am 5. Mai 1996 ebenfalls eine Stellungnahme dazu ab. Darin meinte sie unter anderem, daß "durchaus nennenswerte Einsparungen z.B. durch eine Zusammenfassung mehrerer Versicherungsträger erreicht werden könnten-. diesbezügliche Überlegungen gebe es bereits seit längerer Zeit"

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher **an** die Frau Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie sollen die "nennenswerten Einsparungen" im Bereich der Krankenversicherungen Ihrer Meinung nach aussehen 1
2. Wo und in welchem Bereich bzw. in welchen Bereichen einer Krankenversicherungszusammenlegung sehen Sie Möglichkeiten einer Einsparung ?
3. Wie hoch wurden Sie das Potential von "nennenswerten Einsparungen" beziffern?
4. Gibt es "diesbezüglich Überlegungen" in Ihrem Ministerium und wie weit sind diese gediehen ?
5. Gibt es dazu auch Absprachen mit dem Bundesminister für Arbeit und Soziales ?